

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

198 (21.7.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198. Zweites Blatt.

Samstag den 21. Juli

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 6819. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Dienstag den 24. d. Mts., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,** in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

Herstellung der Moltkestraße vor der neuen Infanteriekaserne als Ortsstraße.
Vor der Sitzung (von 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr) findet die Wahl eines Stellvertreters für den zum Stadtrat gewählten Stadtverordneten Herrn Karl Reib statt.
Karlsruhe, den 19. Juli 1894.

Der Oberbürgermeister.
Schneker.

Reubed.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 6812. Gemäß §. 39 Abs. 2 der Städteordnung hat der Bürgerausschuß für den in den Stadtrat gewählten Stadtverordneten, Herrn Oberrechnungsrat a. D. Karl Reib, gewählt von der II. Wählerklasse, für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses einen Stellvertreter zu wählen.
Zu dieser Wahl, welche

Dienstag den 24. ds. Mts., Nachmittags von 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, im großen Rathhauseaal stattfindet, laden wir sämtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses ergebenst ein.
Wählbar sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme
a. derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
b. der Stadträte, und
c. der besoldeten Gemeindebeamten.
Karlsruhe, den 19. Juli 1894.

Der Stadtrat.
Schneker.

Reubed.

2.1.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 6786. Die Herstellung der Moltkestraße betreffend.

Auf Grund des Artikels 12 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten u. s. w. betr., in der durch die Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 4. August 1890 festgestellten Fassung, soll gemäß §§. 2 ff. der Verordnung vom 4. August 1890, die Leistungen der Anstößer bei Herstellung der Ortsstraßen betr., für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

über den Ersatz von Kanalherstellungskosten

erlassen werden:

Die Eigentümer der an der Moltkestraße — Strecke zwischen dem derzeitigen Rosenweg (Baldweg) und der nördlichen Verlängerung der Schwimmschulstraße — nach Erlassung dieses Ortsstatuts zur Errichtung kommenden Häuser haben nach Maßgabe des Ortsstatuts vom 21. März 1883 über den Ersatz von Kanalherstellungskosten einen teilweisen Ersatz der auf ihre Grundstücke entfallenden Kosten der Kanalisation der Stadt zu leisten.

Dieser Entwurf eines Ortsstatuts wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß detaillierte Ueberschläge des erwachsenden Aufwands Verzeichnisse der beitragspflichtigen Grundbesitzer mit Angabe des einen jeden treffenden Beitrags, ferner der betr. Straßenplan mit Bezeichnung der Maße der angrenzenden Grundstücke und endlich ein Abdruck des Ortsstatuts vom 21. März 1883 vom

Montag den 23. Juli an während 14 Tagen

auf dem Geschäftszimmer des Tiefbauamts (Rathaus, III. Stock, Eingang Zähringerstraße) zur Einsicht der Beteiligten offen liegen.

Einsprachen sind spätestens bis Dienstag den 7. August bei Ausschlußvermeidung dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1894.

Der Stadtrat.
Siegrist.

Reubed.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 6786. Die Herstellung der Moltkestraße betreffend.

Auf Grund des Artikels 9 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten u. s. w. betr., in der durch die Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 4. August 1890 festgestellten Fassung, soll gemäß §§. 2 ff. der Verordnung vom 4. August 1890, die Leistungen der Anstößer bei Herstellung der Ortsstraßen betr., für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

über den Ersatz von Straßenherstellungskosten

erlassen werden:

Die Herstellung der Moltkestraße, längs der neuen Infanteriekaserne, geschieht durch die Stadt.

Für die hierbei der Stadtkasse erwachsenden Kosten ist von den Angrenzern nach Maßgabe des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883, den Ersatz von Straßenherstellungskosten betreffend, Vergütung zu leisten.

Der nach §. 2 des besagten Ortsstatuts auf ein Grundstück entfallende Betrag ist, wenn derselbe erst nach Erlassung des gegenwärtigen Ortsstatuts bebaut wird, ganz, wenn es schon vorher bebaut war, zu $\frac{1}{2}$, an die Stadtkasse zu ersetzen.

Wenn das zur Straßenanlage verwendete Gelände für diesen Zweck nicht erworben zu werden brauchte, sondern der Stadt gehörte, so wird im Sinne des §. 2 Abs. 1 des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883 bei Berechnung der Kostenbeiträge statt der Erwerbskosten der Wert zugrunde gelegt, welchen das Gelände zur Zeit der Inangriffnahme des Straßenbaues hatte.

Dieser Entwurf eines Ortsstatuts wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß detaillierte Ueberschläge des erwachsenden Aufwands, Verzeichnisse

der betragspflichtigen Grundbesitzer mit Angabe des einen jeden treffenden Beitrags, ferner der betreffende Straßenplan mit Bezeichnung der Maße der angrenzenden Grundstücke und endlich ein Abdruck des Distriktsstatuts vom 31. Oktober 1883 von

Montag den 23. Juli an während 14 Tagen

auf dem Geschäftszimmer des Tiefbauamts (Rathaus, III. Stock, Eingang Zähringerstraße) zur Einsicht der Beteiligten offen liegen.

Einsprachen sind spätestens bis Dienstag den 7. August bei Ausschlußvermeidung dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1894.

Der Stadtrat.

Stegriß.

Reubed.

Aufruf

zu Beiträgen für ein Stöber-Denkmal in Straßburg.

In der Hauptstadt des wiedergewonnenen Elsses soll drei elsässischen Forschern und Dichtern unweit ihres Geburtshauses ein Denkmal errichtet werden. Ein Obelisk, der auf einer Brunnenanlage ruht, wird an den Seiten die Brustbilder der drei Männer zeigen. Es sind Ehrenfried Stöber (gest. 1835) und seine beiden Söhne August Stöber (gest. 1884) und Adolf Stöber (gest. 1892), Männer, deren Namen schon längst weit über das Elss hinaus den besten Klang in den alten deutschen Landen hat, vorab in Süddeutschland.

Ehrenfried Stöber (geb. 1779) trat, als zu seinem größten Schmerz das Elss auch nach den Befreiungskriegen bei Frankreich verblieb, um so nachdrücklicher für die Erhaltung deutscher Sprache, deutscher Literatur, Gesittung und Geistesart in seiner Heimath ein. In einer Reihe volksthümlicher Schriften gab er diesem Streben kräftigen Ausdruck. Es war ein Freund Hebel's und widmete diesem seine „kurze Geschichte und Charakteristik der schönen Literatur der Deutschen.“ Auch einige Gedichte des alemannischen Sängers finden sich zuerst in der von ihm und seinen Freunden herausgegebenen Alsatia.

Seine Söhne führen in den letzten fünf Jahrzehnten in diesen Bestrebungen fort. August Stöber sammelte mit seinem Bruder die elsässischen Sagen, und 1842 folgte diesen das „elsässische Volksbüchlein“: Sprüche, Spielreime, Märchen, die dem Volke einen Spiegel dessen vorhielten, was es selbst Herrliches aus seinem reichen Gemüth geschaffen.

Adolf Stöber, Pfarrer in Mülhausen, schon seit den 30er Jahren durch seine Gedichte im Stuttgarter Morgenblatt bekannt und jederzeit kräftig für deutsche Art eintretend, zeigte seine volle Gesinnung und deutsche Gefinnung, als er nach 1870, unbekümmert um die niedrigsten Schmähungen und Drohungen, jener „elsässischen Liga“ entgegentrat, die in Mülhausen ihren Sitz hatte und die aus dem Elss ein großes Venetien machen wollte.

Diesen Männern und ihren Freunden ist es zu danken, daß 1870 das Elss, dem Kern seiner Bevölkerung nach, als ein in Sprache und Gesittung deutsches Land zurückgewonnen werden konnte.

Ihnen in Straßburg ein Denkmal zu setzen ist eine Pflicht nationaler Dankbarkeit. Sie haben nicht ohne schwere Anfechtungen und Kämpfe die Fahne des Deutschtums in bewegter Zeit hochgehalten, und Sie verdienen dafür um so mehr ein weithin sichtbares Zeichen öffentlicher Anerkennung, als es auch heute noch im Elss nicht an solchen fehlt, die ihr Volk verleugnen und die innere Vereinigung des wiedererrungenen Landes mit dem deutschen Reiche zu verhindern suchen.

Haben als der nächste und durch die engsten Bande mit dem Reichslande verknüpfte Nachbar wird bei der Sammlung für dieses Ehrenmal deutscher Männer im Elss nicht zurückstehen. Die Unterzeichneten sind bereit, Beiträge dafür in Empfang zu nehmen:

- Ammon, Otto, Schriftsteller, Dr. Brambach, Hofrath u. Oberbibliothekar, Dr. Engler, Geheimer Hofrath, Dr. Hardeck, Geh.-Rath, Vors. der geograph. Gesellschaft, Aloise Wilhelm, Maler, Dr. Kohler, Rechtsanwalt, Dr. Köhlein, Direktor der höheren Mädchenschule, Kägin Georg, Stadtpfarrer, von Sallwürk, Geh. Hofrath und Oberschulrath, Schnezler, Oberbürgermeister, von Sybel, Ministerialrath a. D., Schüßlele Wilhelm, Stadtrath, Dr. Vierordt, Schriftsteller, von Weech, Direktor des Landesarchivs, Dr. Wiener, Geh. Hofrath, Vors. des naturwissenschaftlichen Vereins, von Wildenradt, II. Vors. des Schriftsteller-Vereins.

21. Fabrik-Versteigerung.

Montag den 23. I. M., Nachmittags 2 Uhr,

werden Markgrafenstraße 49 folgende Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: 4 ausgerichtete Betten, 3 Kanapees (darunter 1 Divan), 1 Chaise-longue, 1 Kanapee mit 6 Stühlen mit braunem Plüschbezug, 2 Schifftoniers, 1 Sekretär, 1 Silberschrank, 1 Pfeilerschränken, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Tafellavier, 2 schwarze große Bärenpelzteppiche, 1 Amerikanerstuhl, 1 Wanduhr, Spiegel und Bilder, 1 Schirmständer, 1 Tafel-Service, 1 Herb und noch verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirnser, Waisenrichter.

21. Fabrik-Versteigerung.

Zur Konkursmasse des Wirts Friedrich Spohrer hier gehörig, werden Montag, 23. Juli, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, Zähringerstraße 92 nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 Uhren, 2 Kleiderstöße, 1 Kommode, 1 Piano, Schirmständer, Zeitungshalter, Bilder, Gläser, Porzellan- und Kupfergeschirr, Küchenwaagen, 1 Gewürzmühle, 1 große Kaffeemühle, Kuchenplatten, Fleischlosh, Gaskocher, versch. Vorhänge, 1 großer Klotz mit Fleischwiege, sowie versch. Mehrgerei-Verzeuge, Leitern, 1 runder Tisch, 1 Dienstbotenbett, Pfeilerschränke, Fliegenschrank, Spiegel, 1 Zulegtisch, 1 Kanapee, 1 Leihstuhl, 1 tannener Schrank, 1 Sekretär, Bilder, Vorhänge etc., Wein, Spirituosen, Facklager, Fässer und noch Verschiedenes, wozu Kaufliebhaber höfl. eingeladen werden.

Der Konkursverwalter: Friedrich Axtmann.

Große Versteigerung von Putz- und Modewaaren.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Samstag den 21. und Montag den 23. Juli, jeweils Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich im Auftrag des Herrn A. Landsmann wegen Aufgabe des Ladengeschäftes in dessen Lokal Kaiserstraße 201 gegen Baarzahlung: Eine große Parthie garnirte und ungarnte Damen-, Herren- und Kinderhüte, Federn, Blumen, Spitzen, Bänder, Sammet und sonstige Putzartikel, Kinderkappchen und Hüthen, seidene und wollene Tücher, Weißwaaren etc. etc.;

In der Straffache

gegen Redakteur Ludwig Ehret von Weinhelm und Sophie Weber geb. Schaub von Orschweiler, wegen Beleidigung,

hat das Gr. Schwurgericht Karlsruhe am 5. Juli 1894 für Recht erkannt:

Redakteur Ludwig Ehret und die Ehefrau des Wirts Aloys Weber hier, Sophie geb. Schaub, beide hier wohnhaft, werden wegen öffentlich verübter Beleidigung von Beamten in Beziehung auf ihren Beruf

ersterer zu einer Geldstrafe von hundert Mark, letztere zu einer Gefängnißstrafe von drei Wochen verurtheilt und haben die Kosten des Strafverfahrens zu tragen.

Den Beleidigten wird die Befugniß ausgedröckht, die Verurtheilung auf Kosten der Verurtheilten binnen zwei Monaten von der Rechtskraft des Urtheils an im Karlsruher Tagblatt und im Badischen Landesboten öffentlich bekannt zu machen.

Die beschlagnahmten Exemplare des Badischen Landesboten, welche den beleidigenden Artikel enthalten, sind einzuziehen.

Die Nichtigkeit der Abschrift der Urtheilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urtheils bescheinigt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1894.

Der Gerichtsschreiber. Levisohn.

Verpuß-Arbeiten.

3.1. Die für den Neubau der Ober-Realschule erforderlichen Verpußarbeiten sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen liegen auf dem städt. Hochbauamt zur Einsicht auf und sind die Angebote bis zum

Samstag den 28. Juli, Vormittags 11 Uhr, dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1894.

Städt. Hochbauamt. Strieder.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 23. Juli 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: einen Silberschrank, verschied. Porzellan und Nippelachen, ein Harmonium und eine Waschmange Die Versteigerung findet jedenfalls statt. Karlsruhe, den 20. Juli 1894. Wutschler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Akademiestraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, mit Gas- u. Wasserleitung eingerichtet, nebst reichlichem Zugehör, wegen Verlegung per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebenfalls im 3. Stock.

Augustastr. 8 ist im 2. Stock mit Glasabschluss eine schöne, helle Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Speicherraum auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen unten.

* Durlacher Allee 30 ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch rechts.

* Friedenstraße 16 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badzimmer, großer Küche nebst 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch Gartengenuß. Näheres beim Eigentümer, parterre.

* 3.1. Gartenstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerantheil an eine alleinstehende Dame auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

* Göttestraße 3, in ruhigem Hause, ist im 2. Stock eine schön eingerichtete, gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gartennutzung und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten.

* 2.1. Herrenstraße 20 ist eine geräumige Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

ferner: den Rest der noch vorhandenen Ladeneinrichtung, bestehend in 1 kleineren Ladentisch, 1 Glashaft, 1 Spiegel, Schaufensterlampen, Lagerkartons etc., wozu Liebhaber einladet

L. Haas, Auktionator.

NB. Sonntag den 20. d. M. findet zu den üblichen Stunden Verkauf zu Versteigerungspreisen statt.

*2.1. Hirschstraße 67 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche nebst reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3 Uhr an.

*3.1. Leopoldstraße 11 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Kammer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Leopoldstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden.

*Luisenstraße 16 sind im 1. Stock drei Zimmer und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.1. Schützenstraße 20 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 2 großen, hellen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. Schützenstraße 64 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch früher bezogen werden. Näheres im 1. Stock.

*Waldstraße 3 ist per 23. Juli oder Oktober eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov und Küche zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*Berberstraße 20 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zugehör, in ruhigem, von nur drei Familien bewohnten Hause sofort oder später zu vermieten.

*Eine schöne, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist im 2. Stock des Seitenhauses auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 9 in der Wirtschaft.

3.1. Kaiserstraße 68 (am Marktplatz) ist die elegante Bel-Etage von 4 schönen Zimmern, Bad, Balkon etc. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Conditorei Fell, Kaiserstr. 70.

*Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 13, parterre.

Herrschaftswohnungen zu vermieten.

2.1. Redtenbacherstraße 25, Eckhaus (Neubau), sind auf Oktober drei auf das Feinste der Neuzeit entsprechende Wohnungen zu vermieten; eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern und 3 geraden Mansarden, zwei Wohnungen von je 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern und 3 geraden Mansarden. Näheres bei Fr. Lang, Schützenstraße 9.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Ettlingerstraße 5 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kellerabteilungen, 2 Mansarden, Waschkammer, Antheil an der Waschlüche, dem Trockenplatz und Speicher etc., sowie dem Garten vor dem Hause auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 78 bei Hofuhrmacher Pecher.

Auf 23. Juli oder 23. Oktober

ist Hirschstraße 29 im 3. Stock eine sehr schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, 2 Kellerabteilungen, 1 Mansarde und 1 Speisekammer an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat 2 Aufgänge, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres parterre.

Eine Parterrewohnung

von 5 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Berberstraße 87, Kontor, im Hofe.

Kreuzstraße 16

ist auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Küchen etc., zu vermieten. Das Nähere ist Akademiestraße 85, Morgens sowie Mittags von 4-5 Uhr, zu erfragen.

Herrschaftswohnung

in schönster Lage der Stadt, ganz neu hergerichtet, bestehend aus 1 Salon nebst Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, großer Küche nebst Wasser- und Gasleitung, Holzremise, Antheil am Trockenspeicher, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Emil Kaul, Linkenheimerstraße 9.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Kapellenstraße 70, in der Nähe des Lokalbahnhofs, ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Die Lage eignet sich für ein Spezerei-, Metzger-, Bäcker- oder Friseur-Geschäft. Näheres Stefanienstraße 10 im Bureau.

Wohnungs-Gesuche.

*Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zugehör im westlichen Stadttheil gesucht. Offerten unter Nr. 4549 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*Eine Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf 23. Oktober d. J. in ruhigem Hause eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*Auf 23. Oktober wird eine herrschaftliche Wohnung von 7-8 Wohnräumen mit Zugehör zu mieten gesucht. Willensviertel, Kriegstraße, Stefanienstraße bevorzugt. Offerten unter W. 48 Hotel Victoria, Portier, abzugeben.

*3.1. Zu mieten gesucht eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern mit Küche und Zugehör im Preise von 300 bis 400 Mark auf September d. J. Angebote unter Nr. 4552 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*Kaiserstraße 118 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen Herrn per sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 3 im 2. Stock des Vorderhauses.

*Kaiserstraße 39 (Bornhäuser's Bierhalle) sind im 4. Stock ein Zimmer und eine Schlafstelle sofort billig zu vermieten.

Sofienstraße 16 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, großes und helles Zimmer per 1. August zu vermieten. Näheres eben daselbst.

*Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Amalienstraße 11, 3. Stock.

*2.1. Luisenstraße 8 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

*Zirkel 30, parterre rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. August zu vermieten.

*Rappurterstraße 25 ist ein schön möbliertes Zimmer, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, an einen besseren Herrn um billigen Preis auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen parterre.

In der Nähe der Infanterie-Kaserne sind 2-3 freundliche Zimmer, 1 Treppe hoch, unmöbliert, jedes mit besonderem Eingang, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres u. W. 2108 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

*Kreuzstraße 7, 3 Treppen hoch, Mitte der Stadt, bei J. Kessler, ist ein freundliches Zimmer mit 1 oder 2 Betten an bessere Herren zu vermieten. Auf Wunsch mit Piano. Ebenso 2 Mansarden an solide Arbeiter mit 1 oder 2 Betten.

Zimmer,

ein sehr gut möbliertes, ist Adlerstraße 18a im 2. Stock. Eben daselbst ist auch ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

Werkstätte,

eine mittelgroße, helle, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 9 in der Wirtschaft.

Zimmer-Gesuche.

*Zwei junge, verheiratete Leute, sehr solb, bessere Arbeiter, suchen sofort ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten. Offerten unter Nr. 4541 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*Ein unmöbliertes Zimmer oder Mansarde wird zwischen Kreuz- und Kronenstraße sofort zu mieten gesucht und sind Offerten längstens bis Mittags 2 Uhr Zähringerstraße 53a im Bäckerladen abzugeben.

Gesucht wird

von einem anständigen jungen Herrn per 1. August ein möbliertes Zimmer im östlichen Stadttheil. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 4546 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird auf einige Samstag Abende ein mittleres Kneipzimmer. Gest. Offerten unter Nr. 4548 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Comptoir gesucht.

*Ein bis zwei schöne, helle Parterre-Räume für Bürozwede event. auch im Hinterhaus per Oktober oder früher zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4545 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zur Aushilfe gesucht: Kreuzstraße 17 im Laden.

U. Sch. Köchinnen für Hotels, Restaurants und Herrschaften finden Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

*Ein Mädchen gelehrtens Alters, welches Kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 18 im 5. Stock.

Per 23. Juli oder später sind ca. 150 000 Mark

auf I. oder II. Hypotheken im Ganzen oder getheilt anzuleihen. Anträge befördert unter Nr. 4551 das Kontor des Tagblattes.

Blechner-Gesuch.

Tüchtige Blechner finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Schreiner

wird gesucht, welcher einem Bautechniker einige Arbeit auf Gegenrechnung machen will. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

3.1. wird als Pächter für eine über 100 Jahr bestehende Wirtschaft im Stadtheil Mühlburg ein junger Metzger. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Modistin-Gesuch.

Eine erste, perfekte Arbeiterin mit guten Zeugnissen wird bei hohem Gehalt dauernd zu engagieren gesucht bei

L. P. Drescher, Kaiserstraße 193.

Modest.

Eine tüchtige Verkäuferin findet in feinem Puffgeschäfte dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 4550 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hotelzimmermädchen, 2 tüchtige, sowie 2 Hausmädchen finden gute Stellen durch Joh. Petri, Adlerstraße 40.

Eine Badmeisterin, welche auch im Massiren bewandert ist, findet zum sofortigen Eintritt Stellung durch K. Tröstler, Kreuzstraße 17.

Eine fleißige Kellnerin kann sogleich eintreten: Schützenstraße 50.

Köchin-Gesuch.

* Suche per sofort eine Wirthschafts-Köchin. Hoher Lohn und solide Behandlung wird zugesichert. **Karl Walter, zum goldenen Kreuz, Ludwigplatz.**

Köchin gesucht.

* Eine gewandte Köchin kann sofort eintreten im Gasthaus zum Wagen in Mastatt.

Aushilfs-Kellnerin.

* Eine tüchtige junge Frau oder ein Mädchen, welches gut serviren kann, für Sonntags gesucht: Adlerstraße 31.

Lehrmädchen-Gesuch.

Junge Mädchen achtbarer Eltern, welche das Putzmachen gründlich erlernen, oder solche, welche sich weiter ausbilden wollen, finden gute Aufnahme bei

L. P. Drescher, Kaiserstraße 193.

Zapfbursche,

ein kräftiger, findet Herrenstraße 4 eine Stelle.

Hausknechtstelle

zu sofortigem Eintritt frei: Kreuzstraße 3.

Hausburschen!!

finden Stellen durch **A. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Ein tüchtiger, stadtkundiger Hausbursche, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird zu sofortigem Eintritt gesucht.

Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Hausbursche.

2.1. Ein tüchtiger Zapfbursche findet sogleich gute Stelle: Nowack-Anlage 19.

Zum Milch führen

tüchtige Burschen gesucht. Bevorzugt werden, welche in einer Molkerei oder Milchhandlung thätig waren. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laufmädchen.

Ein junges Mädchen wird für leichte Tagesarbeit gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle-Gesuch.

* Eine Wittwe sucht für ihren Sohn in einem größern kaufm. Geschäft eine Lehrstelle bei Kost und Wohnung oder gegen Vergütung. Näheres Säbingerstraße 53 a im Laden.

Damenkleider,

von den einfachsten bis zu den elegantesten, werden rasch und billigst angefertigt durch

M. Authenrieth Wwe., 3.2. Viktoriastraße 19 im 3. Stock.

Verloren.

Verloren wurde am Freitag Vormittag eine silberne Damenuhr mit goldenem Kettchen von der Gartenstraße durch die Karl-, Sofien- und Hirschstraße bis zur Kaiserstraße. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung im Laden Hirschstraße 35 a abzugeben.

Gefunden

wurde vor dem Hause Zahnstraße 4 eine Türkisnadel. Abzuholen daselbst im 3. Stock rechts gegen Erstattung der Entrüdgungsgebühr.

Zu verkaufen:

1 kleiner Herd, Petroleumherd, Porzellan und Blechgeschirr, Stühle, 1 kleiner Tisch, Bügelbrett, Zuckermesser: Viktoriastraße 8 im 3. Stock des Hinterhauses.

Zu verkaufen.

* Zwei Paar gute Hosen, 2 Joppen, 1 Sommerüberzieher sowie 8 schöne, neue Herren-Anzüge sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 20, parterre.

Zu verkaufen:

leere Flaschen, Kleider, ein schöner neuer Damen-Umbang, schwarz, und eine Bettpfanne: Säbingerstraße 51 im 2. Stock.

Ein Kriegsschiff (Modell) und zwei kleine Schiffe sind billig zu verkaufen: Thurmstraße 7 a.

* Körnerstraße 1, eine Treppe hoch links, sind sofort wegen Mangel an Raum billigst zu verkaufen: 1 neues Deckbett, 1 Spiegel, 1 Waschtisch und Sonstiges. Näheres daselbst.

* Ein schöner, eichener Tisch mit Ausziehbplatte und Schubladen, 1 kleiner, polirter Tisch, 1 Schreibtisch und 1 Satz Bekleidungschränke, neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54.

* Eine Kinderbettstelle mit Matratze und Polster, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 13 im 3. Stock.

* Ein noch gut erhaltener Schlafdivan und ein kleines Wohnzimmerkanapee sind billig zu verkaufen: Waldstraße 79 im 1. Stock.

Ein gut erhaltener **zweirädriger Handkarren** ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 32, Hof links.

Ein vorzügliches **Zweirad,** sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 32, Hof links.

Ein **Kinderwagen,** sowie ein **Kinderstuhlwagen** (Beide noch gut erhalten) sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 47.

Ein **gebrauchtes Tafelklavier** ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 44 im 3. Stock.

Salonhündchen, allerfeinsten deutscher Zwergpintischer, glattbaarig, schwarz, mit braunem Abzeichen, 4 Pfund schwer, ein Jahr alt. Preis 250 Mark. Als Promenadenhündchen Aufsehen erregend. **Fritz Kirschbaum, Berlin, Frankfurter Allee 142.**

Oleanderbäume,

6 Stück, welche in den nächsten Tagen blühen, sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 16, 2. Stock.

Kochherde,

neue und gebrauchte, sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 11 in der Schloßerei.

Neues Sauerkraut

ist zu haben im Laden **Degenfeldstrasse 2.**

* **Halbe Champagnerflaschen** kauft **F. A. Herrmann, 5 Waldstr. 5.**

Leçons de français.

5.1. Répétitions à prix très modérés. **Mme. Simon, Karlstrasse 21 IV.**

Mein Geschäftszimmer befindet sich von heute ab

Sebelstraße 9, eine Treppe hoch (Marktplatz, zum Kaiserhof).

Dr. Sanders, Rechtsanwalt.

2.1. **Anzeige.**

* Bei vorkommenden Fällen empfiehlt sich den geehrten Damen **Fräulein Fellmeth, Sebanne, Kaiserstraße 195, zwei Treppen hoch.**

Apotheker C. F. Schoch's

Kola-Pastillen,

Kola-Brüchchen, Kola-Pulver, Kola-Tabletten.

Diätetische Präparate von anerkannt vorzüglicher Wirkung bei körperl. u. geistig. Anstrengungen, bei ungenügender Herzthätigkeit und deren Folgen, bei Verdauungsstörungen u. Borrtätig in den Apotheken und in Droguerien.

Holländ. Cacao,

Marke „**Viktoria**“,

kräftig, reinschmeckend und sehr ausgiebig, offen vorgewogen, per Pfund Mk. 2.20 empfiehlt

C. Frohmüller, Hoflieferant, Erbprinzenstraße 32. 3.3.

Stets gleichmässiges Getränk, wohlschmeckend und nahrhaft.



1 Cacaoherz = 3 Pfg. = 1 Tasse.

In den Niederlagen Stollwerck'scher Chocoladen und Cacaos vorrätig.

Zu dem billigen Preise von nur Mk. 1.60 per Pfund liefert einen stets frisch gebrannten, vorzüglichen

Perl-Kaffee

nur allein die Colonialwaarenhandlung von

H. Zentner,

Marktgrafenstraße 25, Ecke der Kronenstraße, und Adlerstraße 40. 6.1.

Die besten

Friedrichsdorfer Zwieback

von **Henry Pauly** (Alleinverkauf für Karlsruhe)

bei **C. Cartharius, Douglasstraße 8.**

Telephon Nr. 85.

Suppen-Krebse

springlebend eingetroffen.

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

Neue Grünkernen

in feinsten, bestkochenender Waare empfiehlt

C. Frohmüller,

Hoflieferant, Erbprinzenstraße 32. 3.3.

Das feinste

Olivenöl

von neuer Ernte in 1/1 und 1/2 Flaschen und offen

empfiehlt **C. Cartharius, Douglasstraße 8. Telephon 85.**

Flaschenbiergeschäft

von **Gustav Bronner,**

21. Wilhelmstraße 1,
empfiehlt

Freiberlich von Seldeneck'sches
Lagerbier

12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 10 Pf.;

Exportbier

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 30 Pf.;

Pilsenerbier

12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.;

Pilsener- und Exportbier
in Originalflaschen mit Plombage, und
Kisten mit 24 Flaschen liefert zum Brauereipreis.

Neues

Sauerkraut

empfiehlt

K. Friedrich Wwe.,

86 Zähringerstraße 86.

Die feinsten Delikatess-Käse
sind unstrittbar die

Strassburger Appetitkäse,

hergestellt und zu haben in der

Molkerei „zur Butterblume“,

Laden Kreuzstraße 17,

Hoflieferant Sr. Durchlaucht des Fürsten von
Hohenlohe-Schillingsfürst.

Niederlagen bei:

Herrn Wilh. Saemann, Rfm., Sofienstr. 45,
Herrn Gust. Bronner, Rfm., Wilhelmstr. 1.

Per Stück 25 Pfg. 3.1.

Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen)
mit Trockenapparat neuester Art
für Damen empfiehlt

Gustav Schneider, Friseur,
Herrenstrasse 19, neben Finckh's Nachfolg.

Carbolsäure,

Chlorkalk,

Desinfectionspulver,

Eisenvitriol

empfiehlt die Hofdrogerie 16.8.

Carl Roth.

Reise-, Touristen-

und

Jagdartikel

bei

E. Dahlemann,

W. Finckh's Nachf., 4.2.

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Motten!

— Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte
nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Er-
innerungen an durch Motten zerstörte Kleidungs-
stücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen
sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,

erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin,
behandelten Gegenstände werden von Motten nicht
angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie über-
nimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keiner-
lei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin
und Campher die Wohnung verleidet.

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—,
halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Motten,

Holzwürmer etc., welche in Möbeln, Teppich-
en, Gardinen und Pelzsachen eingestiftet
sind, werden durch Einwirkung von Gasen
getödtet, ohne daß dadurch Polster, Stoffe
und Farben irgendwie leiden. Die Be-
handlung geschieht in einem hermetisch ver-
schlossenen Metallbehälter. Erfolg garantiert.

Gefl. Aufträge erbeten an

Ernst Telgmann,

Kaiserstraße 56 im Hofe links.

**Touristen-Taschen,
Berg-Tornister,
Rucksäcke,
Feldflaschen, 3.2.
Bergstöcke**

in großer Auswahl bei

E. Dahlemann,

W. Finckh's Nachfolger,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Anfertigung

von
Betten,

Polstermöbeln.

Umarbeiten

gebrauchter
Betten und Möbel.

**Rosshaar,
Bettfedern und Flaum.**

Ritterstrasse 3.

M. Lautermilch, Sohn.

≡ Filtrirpapier ≡

gefalzt, fertig zum Gebrauch, empfiehlt die
Drogenhandlung von 3.3.

Julius Dehn,

Zähringerstraße 55.

Rohseidene Joppen,

— 150 Gramm Gewicht, —

Luster-Joppen,

Sommer-Westen

empfiehlt 3.2.

E. Dahlemann,

W. Finckh's Nachfolger,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Anfertigung nach Maas

von Haus- und Straßenkleidern unter
Garantie für guten Sitz bei

M. Krämer,

62 Kaiserstraße 62, schräg gegenüber der
kleinen Kirche.

H. Freyheit,

Kaiserstrasse 117,

empfiehlt in grosser Auswahl

und zu billigen Preisen die

Fabrikate von 3.3.



≡ Bade-Artikel ≡

— jeder Art. —



Grösstes Lager.

Billigste Bezugsquelle

bei

Wilh. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeeinrich-
tungen,

A. Mayerle Nachf., unter Garantie
Herrenstraße 8. billigt.

Für Liebhaber von gebrauchten Pianinos.

6.1. Im Pianinolager Herrenstrasse 31 bietet sich gegenwärtig eine seltene Gelegenheit zum Erwerb solider, gebrauchter Pianinos und zwar in den Preislagen von 200 Mark an bis zu 600 Mark von nur gut n Fabriken. Für sämtliche Instrumente wird eine vollständige mehrjährige Garantie geleistet und ladet zu deren Berücksichtigung höflichst ein.

Ludwig Schweissgut,
Grossh. Hoflieferant,
Herrenstrasse 31.

Empfehlung.

Empfehle mich bei Anträgen in allen in das Blech- und Installationsgeschäft einschlagenden Arbeiten bei sofortiger Beibehaltung.

Jakob Vetter,
3.2. Bürgerstrasse 1.

Heute Samstag

ausschließlich **blühende Fuchsia** in allen Preislagen auf dem Markte.

Man achte auf die Firma **Friedrich Feger**, Wohnung und Blumenladen Erbprinzenstr. 4, Gärtnerei Schardweg 23, n. d. Patronenfabrik.

— Zum Einmachen reife
grosse Aprikosen Mk. 2.50
das 10-Pfd.-Kistchen fr. geg. Nachn. vers
Peusch, Neustadt a. d. Hardt.

Die Anstalt für Arbeitnachweis in Karlsruhe, Hebelstrasse 23, wird, vom 1. August d. J. an beginnend, hinsichtlich der bisher zur Erhebung gelangten Einschreibgebühren die Aenderung eintreten lassen, daß gegenüber allen gewerblichen, hauswirtschaftlichen u. landwirtschaftlichen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, welche ihren ständigen Wohnsitz im Kreise Karlsruhe haben, der Arbeitnachweis unentgeltlich besorgt wird. Die gleiche Behandlung wird allen denjenigen Arbeitnehmern zu Theil, welche anlässlich eines vorübergehenden Aufenthalts hier persönlich bei der gedachten Anstalt vorstellig werden. Für den der letzteren an Porto, Einrückungsgebühren und dergl. erwachsenden Aufwand muß Ersatz geleistet werden.

Im Verlehe, welcher auf die Ermittlung und Behebung von weiblichen Dienstbotenstellen Bezug hat, werden die bisherigen Einschreibgebühren für die Dienstberufskarten auf 20 Pf., für die Dienstboten auf 30 Pf. herabgesetzt.

Für alle Benutzer der Anstalt dagegen, welche nicht innerhalb des Kreises Karlsruhe wohnen, bleiben die Einschreibgebühren wie bisher unverändert aufrecht erhalten. Diese Neuerungen wurden nur dadurch ermöglicht, daß der bisherige Zuschuß der Stadt Karlsruhe zu den Betriebskosten der Anstalt von jährlich 600 M. auf 1000 M. erhöht und daß Seitens der Kreisversammlung Karlsruhe zu gleichem Zwecke erstmals für das Jahr 1894 ein Beitrag von 500 M. bewilligt worden ist. So sehr dankenswerth auch diese reichen Zuwendungen sind, so erscheinen sie immer noch nicht ausreichend, um jetzt schon für das ganze Geschäftsgebiet der hiesigen Anstalt die Unentgeltlichkeit des Arbeitnachweises als ständige Einrichtung einführen zu können.

Uebrigens hat die Vereinsverbandsversammlung in ihrer Sitzung vom 6. Juli d. J. sich damit einverstanden erklärt, daß mit den Vertretungen der Kreise Baden, Offenburg und Billingen Vereinbarungen versucht werden sollen, in Folge deren gegen die Zuführung jährlich wiederkehrender Beiträge an die hiesige Anstalt den Bewohnern auch dieser Landestheile die Wohlthat der Unentgeltlichkeit des Arbeitnachweises ebenfalls zu gewähren wäre.

Es wird nun vor Allem die Aufgabe aller Arbeitgeber innerhalb des Kreises Karlsruhe sein, durch eine recht nachhaltige Benützung der hiesigen Anstalt für Arbeitnachweis all' die Vorteile zur raschesten Verwirklichung zu bringen, welche von der beschlossenen Neuerung gewiß nicht mit Unrecht für das gesammte wirtschaftliche Erwerbsleben erhofft werden.

Wer sich viel in der Fremde getummelt hat, der weiß die Schönheit des deutschen Vaterlandes erst recht zu würdigen; die Fülle von dessen Reizen ist schier unerschöpflich. Letzteres kommt einem so recht wieder zum Bewußtsein, wenn man die trefflichen Zeichnungen aus dem „Saalthale“ sieht, mit denen Günther-Naumburg's Stift das Heft 14 der Illust. Frauen-Zeitung geschmückt hat, und zu denen der poetische Bamberger August Trinius den Text lieferte. — Mit anhalter Spannung liest man in dem genannten Heft den Roman Moriz von Reichenbach's „Ein reiches Mädchen“ weiter und genießt in wehmüthiger Stimmung die feine Melancholie der A. Hoffmann'schen deutsch-brasilianischen Novelle „Zu spät“. — Als hervorragender Schmuck derselben Nummer möchten wir noch das Bild des Italleners L. Becchi erwähnen, das eine anmutige Scene aus dem Familienleben des sonnigen Südens, „Die Heimkehr des Vaters“, vorführt.

„Wiener Mode.“ Man kann den Herausgebern dieses Blattes die Anerkennung nicht versagen, daß sie rastlos Verbesserungen suchen — und auch finden. Während wir erst kürzlich über eine neue Technik des Farbenbrudes berichteten, bietet das neueste (20.) Heft eine überraschend übersichtliche neue Eintheilung des Stoffes; wir finden da folgende Kapitel: Hüte und Hutgarnituren. — Blumen und Confectionsküde. — Promenade- und Besuchstolletten. — Die Tolletten des Pariser Grand Prix und des Wiener Derby. — Nöthige- und Hausstolletten. — Englische und Reisekleider. — Kindergarderobe. — Handarbeiten u. s. w. — Die illustrierte Beilage enthält gleichfalls eine reiche Fülle von Stoffen.

Wie sollen wir sprechen? Die Frage behandelt Scraphine Déschay in einem fesselnden Artikel „Aesthetik des Wortes“ im letzten Heft von „Zur Guten Stunde“ (Berlin W., Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Preis des Vierteljahrsbestes 40 Pf.). Fräulein Scraphine Déschay ist ein hervorragendes Mitglied des Lessing-Theaters in Berlin und auf der Bühne mag sie zuerst die Macht erprobt haben, die das „ästhetische Wort“, das klare, lautmilde Sprechen auszuüben vermag. Ihre Abhandlung über das Thema ist eine geradezu meisterliche, die in allen Familien von Jungen und von Erwachsenen gelesen und ernstlich beherzigt werden sollte. — Die weiteren Beiträge des Heftes sind übrigens ebenso werthvoll. Man kann erkennen, daß der Roman „Feindliche Pole“ von Aug. Niemann zu Ende neigt; aber die Spannung des Lesers wächst noch fortwährend. „Diebe“, der Roman von A. von Lindorff, schließt im vorliegenden Heft überaus befriedigend ab. Eine hübsche Plauderskizze ist „Eifersüchtig oder nicht?“ von Dietrich Teden. Glänzend sind wie immer die Illustrationen, von denen wenigstens Fehdmers farbenfrisches Seebild „Am Strand“ und Gasseigers prächtige „Brunnengruppe“ besonders genannt werden müssen.

Es muß Jedermann einleuchten, daß keine andere billige Toilette-
Seife, der Qualität angemessen, billiger sein kann, als meine Abfall-
seife, welche aus den Abfällen feinsten Toilette-Seifen hergestellt ist.

Ein Pfundpaket = 5 Stück 30 Pfg. = ein Stück 10 Pfg.

Diese Seife trägt, zum Unterschied von wirklich feinsten und gehaltvollsten Toilette-
Seife, den ehrlichen Namen Toilette-Abfallseife, ist 5 Stückweise auf die einfachste
Art verpackt und macht wenig von sich reden.

Wenn eine billige Toilette-Seife genügt, der spare 50%, die eine Abnormität
in Reklame-Seifen mehr kostet.

Ries, Friedrichsplatz 4,

erstes Specialgeschäft für reelle Qualitäten
Bürsten, Kämme, Schwämme und Toilette-Artikel.

Photographie-Rahmen
in grosser Auswahl

bei

Friedrich Blos, Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Luftkurort Mittelthal.

6.6. Der Unterzeichnete empfiehlt den verehrlichen Herrschaften, welche den Schwarzwald besuchen wollen, sein neues, mit ca. 60 Betten auf's Beste eingerichtetes

Hotel zur Tannenburg.

Mittelthal, 600 Meter hoch, im oberen Murgthal gelegen, ist einer der schönsten Punkte des ganzen Württemberg. Schwarzwaldes und bietet die schönste Gelegenheit zu kleinen und größeren Ausflügen nach Rutesheim, Wild- und Mummelsee, Kniebis und Sanktensbach-Wasserfälle.

Das Anwesen liegt an der Murg, Gelegenheit zur Jagd und Fischerei, Badeanstalt i. d. Murg, zweimalige Postverbindung nach Freudenstadt, Telephon. Bei günstiger Witterung unentgeltliche Equipage i. d. Wald und zurück. Billige Pensionspreise.

Der Besitzer: **M. Schmelzle.**

Kaiserhof

am Marktplatz.

Heute Samstag Schlachttag!

Morgens Wellfleisch mit neuem
Sauerkraut, Abends Leber- und
Griebenwürste.

Franz Schmierer.

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater und Bruder

Jakob Zeller, Zimmermann,

gestern früh 6^{1/2} Uhr im Alter von 68 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 20. Juli 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 21. Juli, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Kaiser-Allee 75, aus statt.

Meine Papierhandlung

befindet sich jetzt

Amalienstrasse 18,

nächst der Leibgrenadierkaserne.

Ludwig Michel.

3.1.

Zur Badesaison,

zu Landpraxien und für den Landaufenthalt empfehle ich in anerkannt größter Auswahl fertige complete Anzüge in leichten Sommer-Puch's, Cheviot, Leinen zu 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20 bis 43 Mark, Reise- und Staubmäntel, Savelocks schon von 18 Mark an, Piqués u. farbige Westen von 3 Mark an, Leinen-, Lüstre-, Cachemire-Joppen u. Röcke zu 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 - 15 Mark, Jünglings- und Knabenanzüge in ganz neuen Façons, Knaben-Blousen von 1.50 Mark an, Knabenböschchen etc. etc.

Auch für corpulente Herren halte ich in allen Artikeln großes Lager.

Anfertigung nach Maass

im eigenen Atelier.

Fertigstellung von Anzügen nach Maass in circa 36 Stunden.

N. Breitbarth,

im großen Eckladen der Kaiser- u. Lammstr.,
Karlsruhe.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern mache ich hiermit die Anzeige, daß sich vom 23. Juli ab mein Geschäft in der **Klauprechtstrasse 14**, im Hause des Herrn Schlossermeisters Bergmeier, befindet.

Indem ich bei dieser Veranlassung für das mir bisher bewiesene Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich, mir solches auch fernerhin zu bewahren, und werde ich jederzeit bemüht sein, durch Verabfolgung von nur Ia Waaren zu allerbilligsten Preisen und zuvorkommende, aufmerksame, streng reelle Bedienung meine werthen Abnehmer zu befriedigen.

Hochachtungsvoll
Frau Jung,

3. St. Klauprechtstraße 22.

*2.1.

Bühlerthal bei Bühl.

Luftkurhotel Buchkopf,

596 m ü. d. M., 1 1/2 Stunden von Bühl, zwischen Gertelbach und Burg Windeck, neuerbautes Hotel. Von Touristen und Kurgästen empfohlen. Pension W. 3.50 - M. 1. - pro Tag.

Badischer Leib-Grenadier-Verein.

Das **Waldfest** findet bei günstiger Witterung **Sonntag den 22. Juli** im Schwimmschulwald statt.

Wir laden unsere Mitglieder und Regimentskameraden, sowie Freunde und Gönner freundlichst ein.

Abmarsch um 2 Uhr vom Mühlburgerthor mit Musik.

Der Vorstand.

2.1.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schweren Verluste meiner lieben Frau, für die Blumenpenden und das letzte Geleit zur Ruhstätte spreche ich den Herren Beamten, Unterbeamten und allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank aus.

Insbepondere danke ich den St. Vincentius-Schwestern für die liebevolle Hingabe und Pflege meiner lieben Frau.

Wilhelm Oestreicher.

Heute Abend

Moritz!

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

20. Juli. Heinrich Hertweck von hier, Gypser hier, mit Emma Müller von hier.

Geburten:

19. Juli. Frieda, Vater Heinrich Herbstrieth, Dreher.

20. " Karl Friedrich Philipp, Vater Hermann Klobe, Schlosser.

Todesfälle:

19. Juli. Frieda, alt 1 Monat 14 Tage, Vater Heinrich Stoll, Möbelpacker.

19. " Jakob Keller, Zimmermann, ein Ehemann, alt 68 Jahre.

Fremde

übernachteten vom 18 bis 19. Juli.

Hotel Germania. v. Keller, Ministerialrath m. Sohn v. München. Melcher, Comm.-Rath v. Mainz. Stockenius, Priv. v. Engadin. Dr. Schwand, Rentner m. Fam. v. New-York. Schüring, Rent. m. Fam. v. Newark. Jettles, Fabr. v. Spillingen. Heyden, Fabr. v. Aachen. Dösch, Grubenbes. v. Ruhrort. Goldmann, Fabrik. v. Berlin. v. Gole, Hofbaudirektor v. Stuttgart. Bloch, Priv. m. Fam. v. Paris. Kesselheim, Post u. Dösterhaus, Kfl. v. Mannheim. Diekmann u. Wünsche, mann, Kfl. v. Dulsburg. Peters, Kfm. v. Cuxen.

Hotel Große. Ambros, Medizinalrath u. Gr. Bez.-Rzt v. Pfullen u. f. v. Tol jr., Wauschulebs., u. Balltraud, Gärtner v. Reeslooz. Döring, Kfm. v. Regenbüte. Offenstedt, Kfm. v. Kärth. Penninger, Kfm. v. Mainz. Köster, Kfm. v. Stuttgart. Schuhmann, Kfm. v. Barmen. Weil, Kfm. v. Kaiserslautern. Klischbaum, Kfm. v. Frankfurt. Morand, Kfm. v. Lyon. Wenzig, hofen, Kfm. v. M.-Gladbach. Dorf, Kaufm. v. Wald. Linden, Kfm. v. Ebersfeld. Schiffer, Kfm. v. Achem. Jurt, Kfm. v. Berlin.

Hotel Leicht. Frey, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Mattes, Kfm. v. Tuttlingen. Müller, Rent. m. Frau v. Mainz. Randel, Ingenieur v. Straßburg. Köhres, Lehrer v. Gratosca (Rumänien). Frau Weper, Priv. v. Klingenberg.

Hotel Luz. Kies, Missionar v. Einkenheim. Reiser, Reallehrer v. Nabolzschell. Krell, Agent v. Dresden. Schott m. Frau, u. Frau Hahn v. Freiburg. Kersch, Kfm. v. Leipzig. Henn, Kaufm. v. Magdeburg. Eid, Kfm. v. Mannheim. Ehom u. Heinrich, Kfl. v. Wunnefeld. Scharf, Kfm. v. Neustadt. Gellert, Kfm. m. Frau v. Weh. Kahn, Glaser u. Stern Kaufm. v. Frankfurt. Bauer, Kfm. v. Springen. Graf, Kfm. v. Kaiserslautern.

Hotel Monopol. Deper v. New-Orleans. Matthes, Gymnasiallehrer v. Darmstadt. Halb u. Müller, Stud. v. München. Klee u. Röß, Priv. v. Straßburg. Rothschild, Kommissionär v. New-York. Fricke, Kfm. v. Ulm. Herz, Kfm. v. Heilbronn. Bornheimer, Kfm. v. Kärth. Wölherling u. Leser, Kaufm. v. Berlin. Helb, Kfm. v. Neustadt. van d. Benden, Kfm. v. Antwerpen. Böhm, Kfm. m. Frau v. Barmen.

Hotel National. Mail. Ing. v. Korbach. Frei. Giesfeld u. Dir. Giesfeld v. Giesfeld. Heuser, Kfm. v. Mannheim. Schütt, Kaufm. v. Hamburg. Humboldt, Verleger v. Berlin. Darling v. Glasgow. Haas, Kfm. m. Frau v. Neudau. Rahm u. Bedmann, Kaufm. v. Stuttgart. Giesemann, Kfm. v. Lauenburg.

Hotel Stoffleth. Horn u. Herrmann, Fabr., u. Lang, Kfm. v. Mannheim. Scholl, Eisenbahningen., u. Borchert, Privat. m. Frau v. Frankfurt. v. Recum v. Neustadt. Müller, Privat m. Frau v. Charlottenburg. Ains, prakt. Arzt v. Aglasterhausen. Walde, Priv. m. Fam. v. Paris. Fri. Lippel, Priv. v. Hamburg. Joos, Kfm. v. Lafr. Berns, Kfm. v. Müllheim. Gistler u. Zinner, Kfl. v. Kaiserslautern.

Hotel Lannhäuser. Schrid, Fabrik. m. Frau v. Limburg. Bergmann, Gutsbes. v. Heidingfeld. Dr. Funk, Prof. v. Weimar. Metzger, Apotheker v. Basel. Jäger, Cand. med. v. Würzburg. Lorenz, Kaufm. v. Heilberg. Gröbert, Kfm. v. Frankfurt. Erhardt, Kfm. v. Offenburg. Wapertuber, Kfm. v. Göppingen.

Hotel Viktoria. Simmermacher, Kfm. v. Biffingen. Blümel, Kfm. v. Wien. Baum, Kfm. v. Mannheim. Kuhn, Kfm. v. Pirmasens. Jaak, Kaufm. v. Frankfurt. Levinger, Kfm. v. Köln. Schudert, Reg.-Baurath v. Halberstadt. Neuner, Dir. v. Dortmund. Bozededi, Fabrik. v. Breslau. Reinhardt, Fabrikant v. Burgkädt. Fr. Kahn, Priv. v. Wimpfen. Marshall, Kfm. m. Frau v. Maßsch.

Raffauer Hof. Fr. Marshall v. Maßsch. Dreyfuß, Kfm. m. Frau v. Lahr.

Prinz Max. Michaelson, Kaufm. v. Hamburg. Schuster, Kfm. v. Freiburg. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Frau Koch v. Riga. Frau Schneider v. Köln. Dr. Bommer, Bez.-Arzt v. Adelsheim. Dr. Kramer, prakt. Arzt v. Heilbronn. Friseur, Brauer v. Koblberg. Hesse, Bauführer v. Frankfurt. Jung, Schneidmstr. v. Wien.

Rose. Hard, Priv. v. Darmstadt. Weiß, Diener v. Taubertshofheim. Laute, Brauer v. Bernburg. Rupp, Gymnasiast v. Kandel. Rieger, Wirth v. Oberföhltingen. Schmidt, Lehrer, u. Pacher, Kfm. v. Frankfurt. Frau Binninger, Priv. v. Heilbronn. Koch, Kfm. v. Metz.

Rothes Haus. Dertel, Specteur v. Dresden. Frau Gehlhausen v. Wehlar. Fr. Jungl v. Saarbrücken. Schlotke, Lehrer m. Tochter v. Hamburg.

Schwarzer Adler. Lippel, Stadtgärtner, u. Hampf, Kfm. v. Mannheim. Bär, Kfm. v. Freiburg. Janson, Kfm. v. Zweibrücken. Oelsmar, Kfm. v. Berlin. Lavore u. Binn, Lehrer v. Pirmasens.

Waldhorn. Hauschild, Reif. v. Frankfurt.

Freunde

übernachteten vom 19. bis 20. Juli.

Alte Post. Uhlmann, Priv. m. Frau v. Steglitz. Bogt, Stud. v. Freiburg. Schell, Kaufm. v. Berlin. Nisch, Landw. m. Frau v. Jüdingen.

Bratwurstdöckle. Wobhagen, Kaufm., u. Fr. Traub v. Heilbronn. Friebler, Kfm. m. Tochter von Leipzig. Kreglich, Kfm. v. Remersburg. Schwachhauer u. Bäuerle, Kfm. v. Mannheim. Giesler, Künstler von Lüttau. Krug m. Frau v. Heilbronn. Maurer, Metzger v. Eschelbronn. Armund, Sprachlehrer v. Berlin. Siemonsen, Prof. v. Haderleben. Hermann, Glaser v. Grünwetterbach. Bondlynski, Chemiker v. Bern.

Darmstädter Hof. Römer, Beamter, u. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Odenstaller u. Münster, Beamte v. München. Griesinger u. Rau, Beamte v. Stuttgart. Eßer, Beamter v. Köln. Ludwig, Beamter v. Düsseldorf. Hinkelmann, Rektor v. Hirsch (Köln). Adelmann, Kfm. v. Wertheim. Werner, Insp. v. Nürnberg. Salner, Kfm. v. Neuburg. Larché, Kfm. v. Berlin. Philippi, Kfm. v. Darmstadt.

Drei Könige. Weiß, Mech. v. St. Georgen. Bed, Kfm. v. Offenbach. Fr. Heine v. Unterkirnach.

Europäischer Hof. Syra v. Kradan.

Geist. Herbst, Dir., Dr. Lutherleith, Chemiker, Hink u. Mahler, Kfm. v. Freiburg. Fröh, Agent, u. Schwarz, Kfm. v. Pirmasens. Schuster u. Schöber, Kfm. v. Leipzig. Fuhrmann, Leisenhaus u. Schmidt, Kfm. v. Köln. Bromberg, Kfm. v. Frankfurt. Pöhl, Kfm. v. Berlin. Altritt, Kfm. v. Mannheim. Vidling, Kfm. v. Augsburg. Schrader, Kfm. v. Dresden. Haberbesch, Kfm. v. Konstanz. Kleinert, Kfm. v. Göttingen.

Goldener Adler. Schuh, Inspekt. von Mainz. Dr. Neuhans u. Dr. Seele, Assistenzärzte m. Burschen v. Mülhausen. Dr. Jaakl, Stabsarzt m. Bursche v. Neubrück. Dr. Gerlach, Stabsarzt u. Dr. Geel, Assistenzarzt m. Burschen v. Kolmar. Dr. Gble, Stabsarzt u. Dr. Pflanz, Assistenzarzt m. Burschen v. Kastatt. Dr. Hartung, Assistenzarzt m. Bursche v. Mannheim. Volkmann, Lehrer m. Frau, u. Böhm, Kfm. v. Berlin. Vogel, Beamte v. Neustadt. Hoberer, Kfm. v. Kaiserslautern. Dertel, Kfm. v. Lahr.

Goldener Karpfen. Sartory, Kfm. v. Wollach. Riß, Kfm. v. Entenbach. Häupler, Kfm. v. Stuttgart. Esß, Kfm. v. Bruchsal. Dr. Meyer, Arzt v. Ebingen.

Goldener Ochsen. Wegemann, Fabr. m. Frau v. Bielefeld. Marschal, Kfm. v. Bielefeld. Langhorn, Kfm. v. Konstanz.

Goldenes Ross. Blojower, Kaufm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Dettingen.

Goldene Traube. Thalheimer, Kfm. v. Fürth. Rothaus, Kfm. v. Ludwigsburg. Strohsack, Universitätslehrer a. Innsbruck. Strechader v. Wüderbach. Gill v. Rautern. Brem, Musikdir. m. Frau v. Gemmingen. Frischberger m. Frau v. München.

Hotel Germania. Marquis de Carcael v. Rom. Freifrau v. Menzingen v. Fugstetten. Frau Oberstleutnant Schuelder v. Freiburg. Rothenberg v. Geldern, u. Jutich, Kfm. v. Köln. Gieschw. Abegg v. Merane. Post, Kgl. Reg.-Baumstr. Eiden, Ingen., u. Post, Fabrik. v. Hagen. Raasen, Vogel, Gebr. de Grubder u. Reuthen, Kfm. v. Mannheim. Mellinghof, Kfm. v. Mühlheim a. Rh. Köhling, Kfm. v. Ludwigsbach. Raab, Kfm. v. Dulsburg. Kahl, Kfm. v. Duren.

Hotel Grösse. Cannon, Priv. m. Sohn v. Lausanne. Winter, Stud., u. Kipper, Kaufm. v. Berlin. Nebenstein u. Esch, Kfm. v. Wien. Bartels, Kfm. v.

Weinbach. Reuberger, Kaufm. v. Frankfurt. Heuser, Kfm. v. Grefeld. Blasenbach, Kfm. v. Remscheid. Gebr. Meyer, Kfm. m. Frauen v. Bremen. Reimann, Kfm. v. Delewig. Gruner, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. v. Elberfeld. Lymann, Kfm. v. Nürnberg. Rose, Kfm. v. London.

Hotel Leicht. Kgl. Strafankaltsinspektor v. Karla (Graz). Müller, Ing. v. Amberg. Jörgen, Schiffsarzt v. Hamburg. Buchmüller, Kaufm. v. Zell. Ducas, Kfm. v. Sulzburg.

Hotel Luz. Dr. Brugger v. Bodenheim. Müller, Kaufm. m. Frau v. Köln. Fr. u. G. Schmiedede, u. Witt, Kfm. v. Berlin. Gartner, Kaufm. v. Eppingen. Bartmann u. Israel, Kfm. v. Mannheim. Kall u. Hagemann, Kfm. v. Stuttgart. Geibel, Kfm. v. Unterhaching. Bremer, Kfm. v. Prag. Oberbigele, Kaufm. v. Gera. Schubert, Kfm. v. Bamberg. Eichholz, Kfm. v. Leipzig. Diksmann, Kfm. v. Tübingen. Burg, Kfm. m. Fam. v. Landau. Rothhoff, Kaufm. v. Bonn. Dr. Blum v. Philippsburg.

Hotel Monopol. Margreiter, Priv. m. Fam. v. Brüssel. Lorenz, Priv. v. Dresden. Dr. Jakob, Gerichtsassistent m. Frau v. Stuttgart. Bahl, Dir. v. Boppard. Mathis, Privat. v. Eisenburg. Wäcker, Assistent v. Rehl. Haasen, Kfm. v. Köln. Walther, Kfm. m. Frau v. Philadelphia. Bloch, Kaufm. v. Hagenfeld. Krebs, Kfm. v. Hanno. er. Hammer, Kfm. v. Münster. Kremer, Kfm. v. Kreuznach.

Hotel National. Blum, Kaufm. v. Pirmasens. Hoffe, Kfm. v. Berlin. Buchen, Kaufm. v. Borsberg. Grimm, Kfm. v. Hamburg. Schiene, Kfm. v. Stramburg. Uhlmann, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Emelin, Ing. v. Frankfurt. Hfcher, Betriebsletr. v. Baberborn. Ködler, Holzhändler v. Herrnsalb. Scheub, Holzhändler v. Landau. Weiß, Händler v. Münster. v. Hennig, Kontor. v. Schwepingen. Kalibronner, Ing. v. Wien. Banzhof, Kaufm. v. Billingen. Längle, Priv.-Sekretär von Donaueschingen.

Hotel Stoffleth. Joos, Kfm. v. Lahr. Lang u. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Fleischmann, Kfm. v. Remscheid. Dreifus u. Brünner, Kauf. v. Stuttgart. Ziner u. Gutmann, Kfm. v. Aachen. Dotter, Kfm. v. Wöhrenbach. v. Mecum v. Neustadt. Aulst, pr. Arzt v. Alastertshausen. Gardsenohn m. Schwester v. Köln. Dr. Joelle, prakt. Arzt v. Hornberg. Lindner, Privat. m. Frau v. Kaufbeuren. Dr. Rothweller, Medizinalrath v. Walthers. Japp, Priv. m. Fam. v. Berlin.

Hotel Taunhäuser. Josp, Cand. mod. v. Marburg. Eitel, Stud. techn. v. Tübingen. Körner, Fabr. v. Grefeld. Appert, Stud. v. Nürnberg. Duaggar, Kfm. v. Straßburg. Beyerlein, Kaufm. v. Frankfurt. Viefer, Kfm. v. Lahr. Link, Kfm. v. Köln. Schnaup, Kfm. v. Erfurt.

Hotel Viktoria. Schöpfer, Fabr. v. Freiburg. Zwisch, Fabr. m. Frau, u. Fr. Dahn, Priv. v. Altenburg. Schmidt, Fabr. Schiefer, Konditor, u. Buchner, Hot. v. Vofel. Seede, Priv. v. London. Balthmann u. Schmidt, Kfm. v. Mainz. Frinke u. Dollsch, Kauf. v. Dresden. Wähler, Kfm. v. Bremen. Epfeier, Kfm. v. Eberbach. Friedmann, Kfm. v. Schweinfurt. Köhner, Kaufm. v. Nürnberg.

König von Preußen. Stefan, Väder v. Marprechtshofen. Oller, Schuhmacher v. Lenzlich. Frau Peter, Händlerin v. Köln. Köhler, Oberkellner v. Gmünd.

König von Württemberg. Lisch, Kaufm. v. Tübingen. Schliesser, Kfm. v. Ludwigsburg. Kaulbach, Stud. v. München. Grunlich, Kanzleigehilfe v. Roth. Bender, Fabr. m. Frau, u. Frau Kaiser Wittwe, Priv. v. Bussalo.

Marquäster Hof. Frank v. Eitersweiler. Thoma, Metzger v. Hamburg. Wolf, Schlosser v. Bretten. Bittbräuer, Mech. v. Vöden. Konrad, Buchbinder v. Kastatt. Böhm, Glasmacher v. Pforzheim. Metz, Reif. v. Greiz.

Raffauer Hof. Mayer, Kfm. v. Kastatt. Kahn, Kfm. v. Prag.

Rothes Haus. Frau Hofphotograph Rainer m. Tochter v. Bad Reichenhall. Beckerle, Bez.-Arzt von Waldshut. Winger, Stud. v. Haag.

Schwarzer Adler. Peter, Maler v. St. Gallen.

Silberner Adler. Büggeler, Lehrer v. Blumenthal. Mayer, Stud. v. Bortd. Stenzel, Brauer v. Röhren. Fr. Seiler v. Pforzheim.

Waldhorn. Hauschild, Reif. v. Frankfurt.

Bähringer Löwen. Fr. Oberlies, Privat. von Mannheim.

Gottesdienst. — 22. Juli.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Vikar Gisinger.
 9 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtvikar Stulz.
 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Vikar Barner.
 10 Uhr Schloßkirche: Herr Hilfsprediger Dr. Hartmann.
 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Längin.
 11 Uhr Pfriundehauskirche: Herr Stadtvikar Stulz.
 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Herr Oberhofprediger D. Heibing.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvikar Borhäuser.
Wochengottesdienst Donnerstag den 26. Juli, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hilfsprediger Dr. Hartmann.
Militär-Gemeinde.
 Der Kindergottesdienst und die Christenlehren der Militär-Gemeinde fallen bis auf Weiteres aus.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.
 5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hilfsprediger Dr. Hartmann.
 Eintrittskarten sind Kaiser-Allee 6 und Gartenstraße 47 zu erheben.
Diakonissenhauskirche.
 Samstag den 21. Juli, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 Sonntag den 22. Juli, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Evangelische Gottesdienste im Stadtheil Mühlburg.
 9 Uhr Vormittagsgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Heibing.
 12 Uhr Christenlehre: R. Heibing.
Wochengottesdienst Donnerstag den 26. Juli, Abends 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer R. Heibing.
Evangelische Stadtmiffion.
Sonntagschulen:
 evang. Vereinshaus (Adlerstraße), Söfenstraße 52,
 11 1/2 Uhr: Stadtkirche: Kindergottesdienst.
 5 1/2 Uhr evang. Vereinshaus (Adlerstraße), Bibelstunde: Herr Stadtmiffionar Lieber.
 Freitag Abend um 8 Uhr Bibelstunde im evang. Vereinshaus (Adlerstraße): Herr Vikar Barner.
 8 Uhr Bibelstunde im Versammlungsaal Herrenstraße 62: Herr Stadtmiffionar Gänki.
 Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Vikar Schulz.
Katholische Stadt-Gemeinde. Hauptkirche (St. Stephan).
 6 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Vikar Benz.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 3 Uhr Vesper.
St. Vincentius-Kapelle.
 8 Uhr Hochamt mit Segen.
 5 1/2 Uhr Predigt und Andacht zu Ehren des heiligen Vincentius.
Liebfrauenkirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Eitel.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kurat Brettle.
 2 1/2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
 2 1/2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.
St. Peter- und Paulskirche (Stadtheil Mühlburg).
 6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Communion.
 7 1/2 Uhr Frühmesse.
 9 Uhr Hauptgottesdienst.
 1 1/2 Uhr Christenlehre und Vesper.
(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Bodenstetn.
Evangelische Gemeinschaft: Zionskirche, Beierthheimer Allee 4, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr Predigt.
Methodistengemeinde: im Betsaal Birkel 19 a.
 Sonntag Vorm. 10 Uhr Predigt.
 11 " Kindergottesdienst.
 " Nachm. 5 " Predigt.
 " Abends 8 1/2 " Versammlung für Jünglinge und Männer.
 Montag Abends 8 1/2 " Gebets-Versammlung.
 Mittwoch Abends 8 1/2 " Bibelstunde.
 Am ersten Sonntag im Monat Abends 8 1/2 Uhr Temperanz-Versammlung vom Verein des blauen Kreuzes.
Karlsruhe. English Services
 are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11.— a.m. H. Communion at 8.— a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer. The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flew, Uhlandstrasse 13.